

An alle LSR/SSR f. Wien

**ÖZEPS Tagung: Persönlichkeitsstärkung und soziale
Kompetenz - ePOP "Neue Wege - Neue Chancen"
5. - 6. März 2015 in Innsbruck
Bekanntgabe**

Das Bundeszentrum ÖZEPS (Österreichisches Zentrum für Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen) führt in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Tirol und im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Frauen folgende Tagung durch:

Persönlichkeitsstärkung und soziale Kompetenz - ePOP

Neue Wege – Neue Chancen

von 5. März / 11.00 Uhr – 6. März 2015 / 16.00 Uhr

PH-Nr.: 7F4.BSK2A00 (bundesweite Veranstaltung)

Zielgruppe:

- Lehrer/innen aller Schularten der Sekundarstufen I und II, v.a. Lehrer/innen von Fächern, deren Unterrichtsziel Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen ist.
- Lehrer/innen und Schulleiter/innen, die die Weiterentwicklung von Lernangeboten mit Blick auf überfachliche personbezogene Kompetenzen als Schulentwicklungsziel verfolgen.
- Schulentwicklungsberater/innen
- Hochschullehrpersonen

Ort:

Hermann-Gmeiner-Akademie, 6020 Innsbruck, Hermann-Gmeiner-Straße 51,

Tel.: +43 512 3316 5101, Email: academy@sos-kd.org, www.hermanngmeinerakademie.org

Geschäftszahl: BMBF-10.053/0003-I/4b/2015
SachbearbeiterIn: Erna Haas
Abteilung: I/4b
E-Mail: erna.haas@bmbf.gv.at
Telefon/Fax: +43 1 531 20-4798/531 20-81 4798
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Für die Teilnehmer/innen der Tagung wurde ein Zimmerkontingent vorreserviert, das persönlich zu bestätigen ist. Nähere Informationen finden Sie auf <http://www.oezepts.at/a4236.html>

Inhalte:

Überfachliche Kompetenzen betreffen Bildungsziele, die für alle Schüler/innen gleichermaßen bedeutend sind und gleichrangig neben den kognitiven Kompetenzen stehen. Der §2 des Schulorganisationsgesetzes beispielsweise beschreibt den gesetzlichen Bildungsauftrag der österreichischen Schule auf Basis allgemeiner Ziele und überfachlicher Kompetenzen.

Soziales Lernen ist Teil jedes gelingenden Lernprozesses. Unterstützende Beziehungen sind Voraussetzung, damit Schüler/innen Ich-Stärke entwickeln und sozial kompetenter werden können. **In diesem Kontext stellt das Bundeszentrum ÖZEPS ePOP (www.epop.at) vor, ein für Schüler/innen v.a. der Sekundarstufe II erstelltes Portfolio für Persönlichkeitsbildung, das auch elektronisch vorliegt.**

Im Nationalen Bildungsbericht wird der positive Umgang mit gesellschaftliche Veränderungen wie Kommunikation/Kommunikationstechnologie, interkulturelle Durchmischung mit neuen Anforderungen an das schulische Leben, Veränderung der Berufs- und Arbeitswelt als „**Lebenskompetenz**“ bezeichnet. Wenn „Lebenskompetenz“ entstehen soll, dann muss der fachliche Unterricht so mit überfachlichen Kompetenzen verbunden werden, dass daraus „Handlungskompetenz“ entsteht. (Nationaler Bildungsbericht 2012, Band 2, Kapitel 2, Seite 99). Es ist Aufgabe von Schulentwicklung, ein größeres Bewusstsein für überfachliche Kompetenzen in allen Fächern und in der Nachmittagsbetreuung herzustellen.

Das ePOP-Entwicklungsteam des Österreichischen Bundeszentrums für Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen (ÖZEPS) gestaltet die Tagung. In Workshops und Impulsvorträgen werden Kompetenzfelder wie Selbstverantwortung und soziale Verantwortung, Lern- und Arbeitsverhalten, Kommunikation, Kooperation, Konfliktlösekompetenz und situationsgerechtes Auftreten bearbeitet und für den **Unterricht auf Basis der umfangreichen Materialien von ePOP** aufbereitet. Der Reflexion der (eigenen) Lernprozesse wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist über die Pädagogische Hochschule Tirol und direkt über Fr. Katharina Zobl: katharina.zobl@ph-tirol.ac.at möglich.

Dieses Angebot ist unter folgender Detailbezeichnung zu finden:

ÖZEPS-Tagung: Persönlichkeitsstärkung und soziale Kompetenz

Veranstaltungsnummer: 7F4.BSK2A00

Nähere Informationen finden Sie unter: <http://www.ozeeps.at/a4236.html>

Eine Anmeldung ist nur möglich, wenn an der PH Tirol immatrikuliert und der Stammschule zugewiesen wurde. Reiserechnung * R G V *: Die Dienstreise muss über den Dienstweg beantragt werden; nur mit einer vorliegenden Genehmigung kann nach der Dienstreise Reiserechnung gelegt werden.

Bei weiteren Fragen oder dem Wunsch einer direkten Anmeldung: katharina.zobl@ph-tirol.ac.at.

Die Landesschulräte/Stadtschulrat für Wien werden ersucht, die Schulen ab der 5. Schulstufe von der Tagung zu informieren und Interessierten die Teilnahme als Lehrer/innenfortbildung zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, 29. Jänner 2015

Für die Bundesministerin:

Mag. Edwin Radnitzky

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	QLL9MHxxew8zc0l2ekMlmR/+kQtaN0pQEHAghqk/cXJTc59sTTemcTQ2Za8fNjH8HNBQRpXA2AdEn/h5Bu6F1FXgHSG1iSGp4mg1u8T/tz6tRmCaHiX7ggjNvDRpXzVWlpKLZBvXghyDdKD95uiKv9w6dk6oNceqxEbXyvJHKPN9x8orSP10J/Ol5QxbfmcnyiNoEv77mbu5Mko/eIPsEJyxdb72diDZ5qWItSy1ATFoQp+aW/Sf+TSW045j5QbtZLE+KPC+Ytnw00Al9Q3L/aAVphN5c/11ZjmlTm5V4i3uXU8TGO0yDaUjwHLEOKuw5ikP+sLHastJbJrollg==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2015-02-04T10:17:24+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbf.gv.at/verifizierung .	